

Pressemitteilung

30. April 2009

Umicore verzeichnet Rückgang im ersten Quartal

Wie die Umicore in Brüssel bekannt gab, ging der Gesamtumsatz im Vergleich zum Vorjahr um 23%, und gegenüber dem letzten Quartal 2008 um 9% zurück. Die Nettoverbindlichkeiten konnten bis Ende März um € 110 Millionen reduziert werden, begründet durch Einsparungen beim Umlaufvermögen. „Hinter uns liegt ein anspruchsvolles erstes Quartal und unsere Geschäftsbereiche sahen sich mit noch größeren Herausforderungen konfrontiert als im letzten Quartal 2008“, so ein Sprecher der Umicore. Die gesunkene Nachfrage in den Zielmärkten und eine Bestandsverringerung bei den Kunden belastet das Ergebnis und die gesamte Produktion.

- **der Erlös bei Advanced Materials ging um 26% zurück**
- **Precious Metals Products and Catalysts meldet 29% weniger Erträge**
- **der Bereich Precious Metals Services berichtet 9% Ergebnisrückgang**
- **der Ertrag bei Zinc Specialties sank um 18%**

Alle Geschäftsbereiche passen ihre Kapazitäten und Kosten der derzeitigen Marktentwicklung an. Um sicherzustellen, dass nachhaltig zukünftige Wachstumschancen genutzt werden können, investierte das Unternehmen weiterhin auf hohem Niveau. Im ersten Quartal wurden € 45 Millionen investiert.

Ausblick

Die derzeitige Erwartung in allen relevanten Zielmärkten wird weiterhin schwierig beurteilt. Das recurring EBIT der ersten Jahreshälfte wird voraussichtlich € 50 Millionen nicht übersteigen. Umicore begründet das durch ungewöhnlich schwierige Marktbedingungen bei Precious Metals Products and Catalysts, den

geringeren Erträgen bei Advanced Materials und einer verminderten Lieferfähigkeit bei Precious Metals Services.

Hinweis: Falls nicht anders angegeben, beziehen sich alle Vergleiche auf das erste Quartal des Jahres 2008.

Ausführlichere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite

http://www.umicore.de/presse/pv2009/120209_2008FY_EN.pdf

Über Umicore

Umicore ist eine Materialtechnik-Gruppe. Im Mittelpunkt ihrer geschäftlichen Tätigkeit stehen vier Geschäftssegmente: Advanced Materials, Precious Metals Products and Catalysts, Precious Metals Services und Zinc Specialties. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche unterteilt, von Produkten, die für das tägliche Leben unentbehrlich sind, bis hin zu Erzeugnissen nach dem neuesten Stand der technologischen Entwicklung.

Umicore konzentriert sich auf Anwendungsbereiche, in denen das Unternehmen weiß, dass sein Know-how in Werkstoffwissenschaft, Chemie und Metallurgie einen entscheidenden Unterschied darstellt.

Gemäß dem Leitspruch des Unternehmens:

„Materials for a better Life“

Die Umicore-Gruppe verfügt über Produktionsstätten auf allen Kontinenten und bedient einen weltweiten Kundenstamm. 2008 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von 9,2 Milliarden € (2,1 Milliarden € ohne Edelmetalle); zurzeit beschäftigt sie etwa 15.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie auf www.umicore.de

Kontakt:

Umicore AG & Co. KG

Werner Appel

Telefon +49 6181 59 5313

werner.appel@eu.umicore.com